

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849 1849

24 (23.3.1849)

Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 24.

Freitag, den 23. März

1849.

Beliebige neue Anbestellungen des Sinsheimer ic. Amts- und Verkündigungsblatts für das mit dem 1. April eintretende 2. Quartal wollen bei den Herren W. E. Köllreutter, Posthalter Gangnuss, K. Preis und den Austrägern d. Bl., sowie bei dem zunächst gelegenen Postamte bald gefälligst eingegeben werden.

Heidelberg, im März 1849.

D. Pfisterer.

Präklusivbescheid.

[243]

In Sachen
mehrerer Gläubiger, Kläger,
Liquidanten,

gegen
die Gantmasse des Konrad
Friedrich von Hilsbach, Bekl.,
Liquidatin,

Forderungen und Vorzugs-
rechte betr.

Nro. 6735. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche in heutiger Liquidationstagfahrt ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiemit ausgeschlossen.

Sinsheim, den 18. März 1849.

Großh. bad. Bez.-Amt.

B o d e.

vd. Ruppert.
Actuar.

Schuldenliquidation.

[246] No. 6360. Neckarbischofsheim. Die Philipp Schenk'schen Eheleute von Dergimpfern sind gesonnen mit ihrer ganzen Familie, worunter auch ein beim Großh. 2. Infanterie-Regiment als Soldat dienender Sohn ist, nach Amerika auszuwandern.

Es wird zur Richtigestellung des Vermögens derselben Tagfahrt auf

Freitag den 30. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

angeordnet, und werden hierzu sämtliche Gläubiger mit dem Anfügen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr zu ihren Forderungen verhelfen könnte.

Neckarbischofsheim, den 17. März 1849.

Großh. Bad. Bezirks-Amt.

B e n i s.

[242] No. 6361. Am 14. d. M. Abends wurden zu Helmstadt die hierunter beschriebenen Gegenstände und etwa 70 fl. entwendet; das Geld, Kronenthaler und 1-Guldenstücke, worunter ein ganz blanker Kronenthaler, befand sich in einem leinenen Säckchen mit einer grünen Schnur zugebunden. Wir bringen diesen Diebstahl zur Fahndung auf den zur Zeit noch unbekanntem Thäter, sowie der entwendeten Gegenstände zur öffentlichen Kenntniß.

Verzeichniß

der entwendeten Gegenstände:

30 häufene Weißhemder, vornen an der Brust

roth gezeichnet mit B.W. Jedes im Werth von 1 fl. 30 fr.

1 roth gewürfelte Bettzieche, roth gezeichnet mit B.W. zu 6 fl.

2 blau gewürfelte Bettziechen, roth gezeichnet mit B.W., jeder zu 6 fl.

1 blauleinene Bettzieche mit weißen Blümchen, roth gezeichnet mit B.W., zu 6 fl.

10 häufene und zum Theil nachwerkene Feintücher, roth gezeichnet mit B.W., jedes zu 2 fl.

5 weiße Pfülbenziechen, roth gezeichnet mit B.W., jede im Werth von 1 fl.

8 weiße kölsche Kopfziechen, zum Theil roth gezeichnet mit B.W., jedes zu 1 fl.

10 Tischtücher, theils von häufenem, theils von nachwerkendem Tuch, theils gefäumt theils ungefümt, ungebildet, worunter mehrere roth gezeichnet mit B.W., jedes im Werth von 1 fl.

10 lange Handtücher, theils gebildet, theils von nachwerkendem Tuch, roth gezeichnet mit B.W., jedes zu 30 fr.

10 kurze Handtücher von nachwerkendem Tuch, roth gezeichnet mit B.W., jedes zu 15 fr.

6 gebildete Servietten, roth gezeichnet mit B.W. im Werth zu 30 fr.

18 Ellen Baumwollenzug, blau und weiß gewürfelt, die Elle zu 20 fr.

30 Ellen häufen Tuch, schon gebleicht, die Elle zu 15 fr.

9 Paar weiße baumwollene Strümpfe, ungezeichnet, das Paar zu 1 fl.

11 Paar wollene Strümpfe, ebenfalls ungezeichnet, das Paar zu 48 fr.

1 schwarzer Lafferschurz, noch neu, zu 4 fl.

1 Schurz von blauem Merinozeug, mit blauem Band zu 2 fl.

3 Schürze von schwarzem Merino, von welchen 2 noch ungesertigt, jeder im Werth von 2 fl.

2 schwarzseidene Halstücher, jedes zu 2 fl.

1 Halstuch von schwarzem Flor zu 40 fr.

4 bunte seidene Halstücher, jedes zu 2 fl.

2 Halstücher von schwarzem Merino, jedes im Werth von 1 fl.

1 schwarz Tuchenes Kleid, noch neu, im Werth von 16 fl.

1 schwarz Tuchener Unterrock zu 8 fl.

1 dunkelblautuchener Rock zu 8 fl.

1 weißer Unterrock zu 2 fl.

1 blau und weiß streifiger Unterrock, im Werth zu 2 fl.

9 Ellen blauer Merino, noch unverarbeitet, im Werth von 10 fl.

12 Ellen braun und weiß gestreifter Kattun, ebenfalls unverarbeitet, im Werth von 3 fl.

1 Rock von schwarzem Baumwollenzeug zu 2 fl.

4 braun und weiß gestreifte Schürze, jede im Werth von 2 fl.

ungefähr 2 Ellen Mouselin in 3 Stücken, im W. zu 1 fl.

Neckarbischofsheim, den 17. März 1849.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e c k.

Kraus, a. j.

Baubebung.

[241] Nachdem die Erbauung eines ev. Pfarrhauses mit Dekonomie-Gebäuden zu Waldwimmersbach von Seiten Gr. ev. Oberkirchenraths genehmigt worden ist, so werden die hiezu erforderlichen Arbeiten bis

Freitag den 30. l. M., Vormittags 10 Uhr,

im Wirthshaus zum Hirsch zu Waldwimmersbach an tüchtige und cautionfähige Uebernehmer öffentlich begeben und die Uebernahmestlustigen hiezu eingeladen.

Die Ueberschlagsummen sind:

1) Für die Maurer-Arbeit	3906 fl. 10 fr.
2) " " Steinhauerarbeit	939 fl. 17 fr.
3) " " Zimmermannsarbeit	1794 fl. 9 fr.
4) " " Schreinerarbeit	588 fl. 55 fr.
5) " " Glaserarbeit	184 fl. 3 fr.
6) " " Schlosserarbeit	679 fl. 48 fr.
7) " " Blechnerarbeit	117 fl. 36 fr.
8) " " Lüncherarbeit	214 fl. 8 fr.
9) " " Plästererarbeit	264 fl. 20 fr.
	8688 fl. 26 fr.

Pläne und Kostenüberschläge liegen zur Einsicht bei diesseitiger Stelle bereit.

Hier unbekannt Uebernahmestlustige haben sich vor der Begebung mit legalen Befähigungs- und Vermögenszeugnissen auszuweisen

Heidelberg, den 19. März 1849.

Gr. Pfl. Schönau.

Kircher.

Liegenschafts versteigerung.

[247] Waibstadt. Amtlicher Verfügung v. 17. d. M., No. 6317 zu Folge, werden der heimlich ausgewanderten Franz Steck'schen Ehefrau, M. Antonia, geb. Staudt vom Helmhof

Dienstag den 27. d. M., Vormittags 11 Uhr,

Ga. 2 Brtl. 13³/₁₀ Ruth. Ackerland, im Tax zu 95 fl. gegen gleich baare Zahlung wiederholt auf hiesigem Rathhause versteigert und in allen Fällen der Zuschlag ertheilt.

Waibstadt, den 20. März 1849.

Das Bürgermeisteramt.

Hoffmann.

vd. Seeber.

Liegenschafts versteigerung.

[245] Steinsfurth. Dienstag den 17. April l. J., Nachmittags 1 Uhr, werden nachbeschriebene

Liegenschaften des verlebten Michael Reuter von hier im gerichtlichen Zugriffsweg versteigert, und sogleich endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird:

Schätzungspreis.

1.

Die Hälfte einer Scheuer auf dem Kirchberg, es. Oberamtman Lang, adf. Balth.

Kaltemaier 50 fl.

2.

52¹/₁₀ Ruth. Acker am Katzenstein, beiderf. Mich. Obländer und And. Olbert

40 fl.

3.

Ungefähr 1¹/₂ Brtl. Acker im kleinen Feld, neben Balth. Kaltemaier und Gottlieb Münch

30 fl.

4.

4 Ruth. Krautgarten in den mittlen Gärten, eins. Jos. Barth, anders. Franz Schrank

15 fl.

Sa. 135 fl.

Steinsfurth, 16. März 1849.

Das Bürgermeisteramt.

G o o s.

Hafner.

Liegenschafts versteigerung.

[248] Babstadt. In Folge obervormundtschaftlicher Ermächtigung werden dem minderjährigen Wilhelm Detterer von hier nachfolgende Liegenschaften unter Ratifikationsvorbehalt

Donnerstag den 29. d. Mts.,

Abends 4 Uhr,

auf diesseitigem Geschäftszimmer versteigert:

Schätzungspreis.

1.

Die Hälfte an 1 Brtl. 71¹/₁₀ Ruth. unterer Weinberg, neben Anstößer und Christoph Kälberer

25 fl.

2.

Die Hälfte an 1 Brtl. 76¹/₁₀ Ruth. Bonfelder Fußpfad, neben Gottlieb Glasbrenner u. Jakob Kälberer

45 fl.

3.

Die Hälfte an 1 Brtl. 71¹/₁₀ Ruth. hinterer Warth, neben Christoph Straßner und Anstößer

35 fl.

4.

1 Brtl. 71¹/₁₀ Ruth. im Klerr, neben Michael Detterer und Gottlieb Ankener

110 fl.

Babstadt, 9. März 1849.

Das Bürgermeisteramt.

K r e s s.

vd. Sauter.

Ziegelhütte-, Haus- und Gartenverkauf.



Steinsfurth bei Sinsheim. Carl Lichtners Wb. ist Willens, Donnerstag den 29. dieses, Vormittags 11 Uhr, ihre Ziegelhütte sammt Wohnhaus, Garten, Lehmgrube und Steinbruch freiwillig zu Eigenthum zu versteigern.

Steinsfurth, den 20. März 1849.

[244] Carl Lichtners Wb.